



## Rohstoffe und Entwicklung Newsletter



**Informationen über aktuelle Themen und Entwicklungen aus dem Rohstoffsektor**  
Ein Service des GIZ Vorhabens Rohstoffe und Entwicklung

Liebe Rohstoff-Interessenten,



© GIZ | Mike Duff

vielen Dank für die Anmeldung zu unserem Newsletter im neuen Format!

Das Sektorprogramm Rohstoffe und Entwicklung der GIZ lässt Ihnen jeden Monat eine Auswahl an Artikeln und Links zukommen, die für Sie von Interesse sein könnten. Gerne informieren wir Sie über zentrale Entwicklungen im Sektor und möchten auf neue Erkenntnisse aufmerksam machen.

Sollten Sie zusätzliche Themen interessant finden, zögern Sie bitte nicht, uns diese mitzuteilen,

sodass wir sie in unseren Newsletter aufnehmen können!

**Herzliche Grüße,**

**Ihr GIZ-Sektorprogramm Rohstoffe und Entwicklung**

#### **COVID-19 UND ROHSTOFFE**

- » Auswirkungen von COVID-19 auf den ASM-Sektor in Uganda
- » Update zu Extractives Global Programmatic Support -Hilfen zur COVID-19 Krise

#### **ROHSTOFFE UND ÖFFENTLICHE FINANZEN**

- » Ankündigung: 48. EITI Board Meeting
- » EGPS: Neuer Call for Proposals gestartet

#### **ROHSTOFFWIRTSCHAFT**

- » Steigender Bedarf nach CONNEX-Unterstützung in Lateinamerika

#### **BATTERIEROHSTOFFE**

- » EU-Kommission will Europas Versorgung mit kritischen Rohstoffen sichern
- » Erster Battery Day bei Tesla

#### **ROHSTOFFE UND UMWELT**

- » Auswirkungen erneuerbarer Energien auf die Biodiversität

#### **ROHSTOFFE UND DIGITALISIERUNG**

- » Neue Studie: The Practice and Potential of Blockchain Technologies for Extractive Sector Governance
- » Testkampagne: Kostenlose Satellitenbilder bis 31.12. für GIZ-Projekte

#### **ROHSTOFFE UND GENDER**

- » Sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt im Bergbau in Afrika
- » Neuer Onlinekurs zu Gender und Bergbaugovernance ab November

#### **NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN**

- » Weltbank Studie - Reuse and Recycling
- » Studie: Auswirkungen des ASM auf die SDGs (PACT & Universität Delaware)

#### **VERANSTALTUNGSHINWEISE**

- » 16. IGF-Jahrestreffen
- » Online-Seminarreihe zu Rohstofflieferketten
- » 10. Wasserwerkstatt des DIE
- » EITI - Online-Seminar zur Geschlechtergleichberechtigung im Rohstoffsektor

#### **SCHON GEWUSST...?**

- » Gender vs. Aberglaube

## **COVID-19 und der Rohstoffsektor**

### **Auswirkungen von COVID-19 auf den ASM-Sektor in Uganda**

Aktuelle Lage und Politikempfehlungen



Der ASM-Sektor in Uganda war von Ende März bis Juli stark von strikten Lock-Down Maßnahmen betroffen.

Viele Arbeiter\*innen hatten folglich keine Einnahmen mehr und mussten mit zunehmender Ernährungsunsicherheit kämpfen. Während die Lockerung dazu führten, dass die Menschen wieder in den Bergbau zurückkehrten und sich der Rohstoffhandel in Uganda normalisierte, bleiben Herausforderungen wie Ernährungsunsicherheit und die geringe Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen weiter bestehen. Der Blog von Levin Sources gibt einen Überblick über die aktuelle Situation.

[Mehr erfahren »](#)

## Update zu Extractives Global Programmatic Support-Hilfen zur COVID-19 Krise

EGPS berichtet über aktuellen Stand der Hilfen für ASM-Gemeinden

Im April 2020 führte der Extractives Global Programmatic Support (EGPS) der Weltbank zusammen mit 17 Partnern in 22 Ländern auf drei Kontinenten Untersuchungen durch, um Informationen aus erster Hand über die Auswirkungen der COVID-19-Krise auf den handwerklichen und Kleinbergbau (ASM) zu sammeln. Die Umfrageergebnisse deuten darauf hin, dass die Krise die Ernährungssicherheit und die staatlichen Dienste zur



© Gustave Mbaza/WWF Gabon

Unterstützung der ASM-Gemeinschaften stark beeinträchtigt hat. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurde im Juli ein Nothilfe-Fonds eingerichtet, um den ASM-Gemeinden kurzfristige Hilfe bei der Bewältigung der Auswirkungen von COVID-19 zu leisten. Von mehr als 150 Vorschlägen, die beim ersten Aufruf eingingen, wurden 19 ausgewählt. Die Zuschüsse werden ab den kommenden Wochen hauptsächlich von lokalen Organisationen umgesetzt.

[Mehr erfahren »](#)

[Übersichtsvideo »](#)



## Rohstoffe und öffentliche Finanzen

### Ankündigung: 48. EITI Board Meeting

Am 14. und 15. Oktober findet das 48. Board Meeting der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) statt. Aufgrund der aktuellen Situation findet das Board Meeting zum zweiten Mal

virtuell statt. Die Protokolle des Meetings werden nach dem Treffen auf die EITI Website hochgeladen. Highlights können während des Meetings via Twitter unter dem Hashtag #EITIVirtual2020 verfolgt werden.

[Weitere Informationen »](#)

---

## EGPS: Neuer Call for Proposals gestartet

Der Extractives Global Programmatic Support (EGPS) der Weltbank hat seinen zweiten Aufruf zur Einreichung von Proposals veröffentlicht. Bis zum 27. Oktober können Vorschläge eingereicht werden. Insgesamt stehen bis zu 5 Millionen US-\$ zur Verfügung. Förderfähig sind Aktivitäten, die unter die folgenden Kategorien fallen:

- **Transparenz:** Verbesserung der Transparenz der Einnahmen des Sektors und der Effizienz der öffentlichen Verwaltungssysteme
- **Stärkung von Institutionen:** Erleichterung einer evidenzbasierten und integrativen Sektorpolitik, -regulierung und -verwaltung
- **Lokale Wertschöpfung und Diversifizierung**
- **Lokale Gemeinden und Ökosysteme:** Gewährleistung von Vorteilen für lokale Gemeinden und Milderung negativer Auswirkungen auf lokale Ökosysteme

[Weitere Informationen »](#)



## Rohstoffwirtschaft

### Steigender Bedarf nach CONNEX-Unterstützung in Lateinamerika

Die wirtschaftliche Relevanz des Bergbausektors steigt in vielen Ländern Lateinamerikas im Kontext der Corona-Pandemie. Für CONNEX zeigte sich dies in einem Anstieg an Unterstützungsanfragen aus Lateinamerika in Form von geologischer-, umwelt- und bergbautechnischer Expertise in den letzten Wochen und Monaten. Konkret wurden erste Kooperationen mit Ecuador und Kolumbien gestartet. In Argentinien etwa, hat CONNEX erfolgreich bei der nachhaltigen Schließung der größten Kupfer-Gold Mine des Landes unterstützt.

#### Weitere Infos:

» [Wirkungsbeispiel Argentinien](#)



## Batterierohstoffe

### EU-Kommission will Europas Versorgung mit kritischen Rohstoffen sichern



© EU

Die Europäische Kommission hat Anfang September einen **Aktionsplan**, eine **Liste zu kritischen Rohstoffen** sowie eine **Zukunftsstudie** über kritische Rohstoffe für strategische Technologien und Sektoren für die Zeiträume bis 2030 und bis 2050 vorgelegt. Sie schlägt Maßnahmen vor, um die Abhängigkeit Europas von Drittändern zu verringern und Versorgungsquellen zu diversifizieren. Zudem will sie die Ressourceneffizienz steigern und die Kreislaufwirtschaft stärken. Weltweit soll

die verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung gefördert werden. Der **europäische Grüne Deal** und die **neue Industriestrategie** der EU erkennen an, dass der Zugang zu Ressourcen eine Frage der strategischen Sicherheit ist, wenn der ökologische und digitale Wandel gelingen soll. Wegen der COVID-19-Krise wird derzeit in vielen Teilen der Welt kritisch geprüft, wie die Lieferketten organisiert sind, insbesondere, wenn die öffentliche Sicherheit oder strategische Sektoren betroffen sind.

[Mehr erfahren »](#)

### Erster Battery Day bei Tesla

Elon Musk verspricht Akkus mit fünffacher Energie, größerer Reichweite und Tesla für 21.000 Euro

Auf dem am 22. September stattgefundenen Battery Day versprach Firmenchef Musk eine neue Generation von Batteriezellen. Die neue 4680-Batterie, die Zahl orientiert sich an der Zellengröße von 46 Millimetern Breite und 80 in der Länge, soll praktisch ohne Kobalt auskommen.

Musk sagte zudem für die Akkus den fünffachen Energiegehalt und die sechsfache Kraft im Vergleich zu aktuellen Tesla-Batterien voraus. Damit soll es möglich sein, in den kommenden drei Jahren ein günstiges, selbstfahrendes E-Auto für den Preis von umgerechnet 21.000 Euro zu produzieren. Allerdings könnte es bis zur Einsatzreife der neuen Akkus noch zwischen 18 Monaten bis drei Jahre dauern. Den über das Internet übertragenen Live-Stream schauten sich bis zu 270.000 Menschen an.



Source: Pixabay | Tesla



[Mehr erfahren »](#)

[zum Video »](#)



## Rohstoffe und Umwelt

### Produktion Erneuerbarer Energien verstärkt Gefahren für die biologische Vielfalt



© GIZ | Mike Duff

vulnerablen Gebieten untersucht.

[Mehr erfahren »](#)



## Rohstoffe und Digitalisierung

### The Practice and Potential of Blockchain Technologies for Extractive Sector Governance

Neue Veröffentlichung





© NRGI

Die vom BMZ beauftragte Studie adressiert die Frage, ob Blockchain-Technologien zur Lösung von Governance-Herausforderungen im Bergbau-, Öl- und Gassektor beitragen können. Der Bericht beinhaltet Analysen des Governance Lab (GovLab) der Tandon School of Engineering und des Natural Resource Governance Institutes (NRGI). Für die Rohstoffindustrie wurden drei mögliche Einsatzgebiete für Blockchain-Anwendungen analysiert: (1) Konzessionsverteilung und Verträge, (2) Gesellschaftsverzeichnisse und Nutzungsrechte sowie (3) Warenhandel und Lieferketten. Vor allem im letzten Themengebiet 'Warenhandel und Lieferketten' werden aktuell die meisten Blockchain-Lösungen genutzt. Durch die Blockchain kann die komplette Lieferkette des Rohstoffes vom Bergwerk bis zum Endprodukt abgebildet werden.

[Hier gehts zum Bericht »](#)

#### Weitere Informationen

» [Toolkit Blockchain](#)

## Kostenlose Satellitenbilder bis 31.12. für GIZ-Projekte

Testkampagne von PLANET ausschließlich für GIZ-Projekte

Organisiert und unterstützt wird die Kampagne vom FMB (4E20 und 4D30 Sektorale Abteilung) in Zusammenarbeit mit ELVIS (E220). Jedes GIZ-Projekt kann z. B. bis zu 10.000 km<sup>2</sup> hochauflösende Satellitenbilder (3-5 m pro Pixel) u.v.m. herunterladen. Dieser kostenlose Zugang bietet einen Vorteil für Projekte - insbesondere für Projekte des Rohstoffsektors. So könnten sich beispielsweise die Ausbreitung des ASM-Goldbergbaus und seine Folgen für die Umwelt in der jeweiligen Region beobachten lassen. Die Teilnahme an einer halbstündigen Schulung wird empfohlen.

- Schulungstermine:
  - F&A-Sitzung 1: 30.09. 10:00-10:30 Uhr (UTC+1)
  - F&A-Sitzung 2: 02.10. 08:30-09:00h (UTC+1)
  - F&A-Sitzung 3: 05.10. 16:30-17:00 Uhr (UTC+1)

#### Weitere Informationen & Anmeldung

- » [IDA](#)
- » [Anmeldeliste für die Schulung \(max. 5 Benutzer pro Projekt\).](#)

Anmeldung zur Testkampagne per Email unter [geoinformation@giz.de](mailto:geoinformation@giz.de)



## Rohstoffe und Gender

### Sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt im Bergbau in Afrika

Studie & Webinar

Sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt (SGBV) ist eine schwere Verletzung der Menschenrechte. Auch im Bergbausektor und in Bergbaugemeinden auf der ganzen Welt gibt SGBV nach wie vor Anlass zu ernster Besorgnis. Als Reaktion für die in den letzten Jahren wachsende Aufmerksamkeit für dieses Thema hat das BMZ als Teil der Multi-Akteurspartnerschaft Women`s Rights & Mining (WRM) eine Bestandsaufnahme in Auftrag gegeben um ein besseres Verständnis für das Vorkommen von SGBV im Bergbau zu bekommen. Darüber hinaus hat WRM am 8. September ein Webinar zu SGBV im Bergbau veranstaltet und aufgezeichnet.



Sexual and Gender-Based Violence in the Mining Sector in Africa.

© GIZ

#### Mehr erfahren:

- » [Artikel zu SGBV im Bergbau](#)
- » [Link zur Studie](#)
- » [Link zum Webinar](#)

### 4-wöchiger Massiv Open Online Kurs zu Gender & Bergbaugovernance

SGBV-Studie als Kursinhalt aufgenommen



© GIZ | Mike Duff

Vom 2. bis 27. November 2020 wird das Environmental Governance Programme in Partnerschaft mit dem IGF und dem UNDP-Programm Learning for Nature einen kostenlosen Massive Online Open Course (MOOC) zu Gender und Bergbau-Governance anbieten. Die wöchentliche Arbeitszeit soll 2-3 Stunden betragen. Ziel des Kurses ist es ein besseres Verständnis von Auswirkungen von Bergbauprojekten auf Frauen in ihren verschiedenen Rollen im extraktiven Sektor zu

bekommen. Die vom SP kürzliche veröffentlichte Studie zu sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt im Bergbausektor in Afrika wird Teil des Onlinekurses sein.



[Informationen und Registrierung »](#)



## Neue Veröffentlichungen

### Neuer Weltbank Bericht

Reuse and Recycling: Environmental Sustainability of Lithium-Ion Battery Energy Storage Systems



© The World Bank

Der neu erschienene Bericht gibt einen Überblick über den Stand von Forschung und Praxis bei der Wiederverwendung und des Recyclings von Lithium-Ionen-Batterien, um zu beurteilen, ob und in welchem Umfang die Entwicklungsländer eine größere Rolle in diesem aufstrebenden Bereich spielen können und sollten. Der Bericht wurde durch das Energieunterstützungsprogramm der Weltbank (Energy Sector Management Assistance Program - ESMAP) finanziert. Das BMZ ist einer von 18 Gebern zum

ESMAP.

Die Ergebnisse zeigen, dass

- Entwicklungsländer von einer aktiven Beteiligung am Recycling und an der Wiederverwendung von Lithium-Ionen-Batterien profitieren können
- sofern richtig konzipiert, wiederverwendete Batterien ökologisch wertvoller und wirtschaftlich kostengünstiger sind
- es empfehlenswert ist, Sammel- und Verteilungsverfahren zu evaluieren
- globale Standards, Vorschriften und Haftungsrichtlinien auf die Belange von Entwicklungsländern abgestimmt werden müssen
- weitere Forschung dringend notwendig ist

[Hier geht's zum Bericht »](#)

---

Veröffentlichung: Mapping Artisanal and Small-scale Mining to the Sustainable Development Goals



© Pact

Die NGO Pact hat gemeinsam mit der University of Delaware einen Bericht veröffentlicht, der den handwerklichen und Kleinbergbau (ASM) mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) verknüpft. Er analysiert die Beziehungen zwischen ASM und jedem der 17 SDGs und bietet Regierungen, Gebern und privaten Partnern konkrete Leitlinien für die Nutzung des vollen Entwicklungspotenzials des Sektors.

[Hier geht's zum Bericht »](#)



## Veranstungshinweise

### 16. Jahrestreffen des Intergovernmental Forums on Mining, Minerals and Metals

Mining and COVID-19: From crisis to sustainability



Mining and COVID-19: From crisis to sustainability

© IGF

Vom 20.-22. Oktober findet das 16. Jahrestreffen des Intergovernmental Forums on Mining, Minerals, Metals and Sustainable Development (IGF) statt. Zum ersten Mal wird die Jahreshauptversammlung 2020 vollständig virtuell stattfinden und somit keinen

Teilnahmebeschränkungen unterliegen. Das Thema für 2020 lautet *Mining and COVID-19: From Crisis To Sustainability*. In verschiedenen Sessions werden Trends

im Bergbausektor und die Reaktionen der Regierungen auf die anhaltende Gesundheits- und Wirtschaftskrise untersucht.

Highlights:

- Begrüßungsvideobotschaft von Norbert Barthle - Parlamentarischer Staatssekretär des BMZ
- Eröffnung der Session zu Lieferketten durch EPRM Vorsitzenden Rohstoffreferent Yannic Kiewitt
- Update zur SP mitfinanzierten Studie: New Tech, New Deal

[Weitere Informationen und Registrierung »](#)

### Online-Seminarreihe zu Rohstofflieferketten

Post-Coronavirus Mineral Supply Chains: Business as Usual or the Big Reset?



© MinSus

Das Regionalvorhaben MinSus veranstaltet mit weiteren Partnern im Oktober eine Mini-Webinar-Reihe mit dem Titel "Post-Coronavirus Mineral Supply Chains: Business as Usual or the Big Reset?". Vom 8. Oktober bis zum 12. November finden vier Webinare statt, die sich mit der Frage beschäftigen, wie globale Trends und technologische Fortschritte die Rohstofflieferketten neu gestalten werden und wie sich die Andenregion so positionieren kann, dass sie davon profitiert. Das erste Webinar am 8. Oktober *International perspective on the evolution of mineral supply chains* wird Sören Dengg, Leiter des BMZ-Referats Energie, Wasserstoff, Rohstoffe und Infrastruktur eröffnen.

[Weitere Informationen und Registrierung »](#)

## 10. Wasserwerkstatt des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik

Governing water sustainably in mining and post-mining landscapes

Am 8. und 9. Oktober 2020 findet die 10. Wasserwerkstatt, organisiert vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) un der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), statt. Gemeinsam mit internationalen Wissenschaftler\*innen und der Wasserwirtschaft, dem Bergbau und der Entwicklungszusammenarbeit werden in diesem Jahr Fragen rund um das Thema "Nachhaltige Wasserversorgung im Bergbau" diskutiert. BMZ-Rohstoffreferent Yannic Kiewitt wird am zweiten Tag der Wasserwerkstatt am Abschlusspanel teilnehmen.

[Weitere Informationen und Registrierung »](#)



### Schon gewusst...?



In vielen Bergbau-Regionen in Afrika herrscht nach wie vor der Aberglaube, dass Frauen während ihrer Periode Unglück unter Tage bringen. Für diese Zeit wird Ihnen der Zugang zur Mine verboten. Das Sektorprogramm Rohstoffe und Entwicklung arbeitet u. a. an der Aufklärung solcher Mythen.



## Kontakt

Haftungsausschluss


Weiterempfehlen



[www.giz.de](http://www.giz.de)



## **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36  
53113 Bonn  
T +49 228 44 60-0   
F +49 228 44 60-17 66 

Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5  
65760 Eschborn  
T +49 61 96 79-0   
F +49 61 96 79-11 15 

E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

### **Handelsregister**

Amtsgericht Bonn: Eintragungs-Nr. HRB 18384  
Amtsgericht Frankfurt am Main: Eintragungs-Nr. HRB 12394

USt-IdNr. DE 113891176  
Steuernummer 040 250 56973

### **Vorsitzender des Aufsichtsrats**

Staatssekretär Martin Jäger

### **Vorstand**

Tanja Gönner (Vorstandssprecherin)  
Ingrid-Gabriela Hoven  
Thorsten Schäfer-Gümbel

### **Verantwortlich:**

Johanna Wysluch, [johanna.wysluch@giz.de](mailto:johanna.wysluch@giz.de)  
Lisa Stellner, [lisa.stellner@giz.de](mailto:lisa.stellner@giz.de)

### **Redaktion:**

Lisa Stellner, [lisa.stellner@giz.de](mailto:lisa.stellner@giz.de)

### **Mitarbeit:**

Silvia Kohlhas, [silvia.kohlhas@giz.de](mailto:silvia.kohlhas@giz.de)

### **Bildnachweis:**

Titelbild: ©GIZ/Tim Schlösser  
Sonstige Copyrights unter jeweiligem Bild angegeben.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier auf [abmelden](#).